

Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 067/2011

Erfurt, 16. März 2011

Erhöhtes Investitionsvolumen für neue Nichtwohngebäude im Jahr 2010

Im Jahr 2010 wurden von den Thüringer Bauaufsichtsbehörden 1 388 neue Nichtwohngebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Nichtwohngebäuden genehmigt. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik entspricht das einem Zugang zum Jahr 2009 um 1,2 Prozent.

Zum Nichtwohnbau zählen beispielsweise gewerbliche Betriebs- und Bürogebäude, Hochbauten der öffentlichen Hand und landwirtschaftliche Betriebsgebäude.

Da einige Großprojekte enthalten sind, betrugen die veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt 622 Millionen Euro. Fast 420 Millionen Euro wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber dem Jahr 2009 entspricht das einem Plus von 21,9 Prozent.

An diesen Investitionen sind vor allem die mit Abstand wichtigste Bauherrengruppe, die **Wirtschafts-unternehmen**, mit 271 Millionen Euro beteiligt, gefolgt von den **öffentlichen Bauherren** (einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck) mit fast 134 Millionen Euro und den **privaten Bauherren** mit 15 Millionen Euro.

Der im Rahmen dieser Neubauvorhaben genehmigte umbaute Raum lag im vergangenen Jahr bei rund 4,6 Millionen Kubikmeter. Das waren 31,3 Prozent oder fast 1,1 Millionen Kubikmeter mehr als im Jahr 2009.

Die insgesamt genehmigte Nutzfläche vergrößerte sich gegenüber dem Jahr 2009 um 10,7 Prozent auf 683 Tausend Quadratmeter.

Der überwiegende Teil der genehmigten Nutzfläche entfiel mit 35,9 Prozent auf Handels- einschließlich Lagergebäude, deren Anteil im Vergleich zum Jahr 2009 um 0,2 Prozentpunkte stieg.

Bei Fabrik- und Werkstattgebäuden lag der Anteil bei 23,6 Prozent (- 5,6 Prozentpunkte) unter dem vergleichbaren Vorjahreswert und bei den landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden bei 11,1 Prozent (+ 3,8 Prozentpunkte).

Bitte beachten:

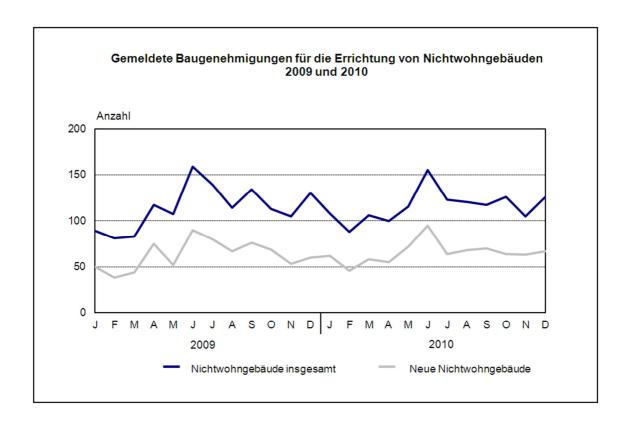
Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. In ihnen dient mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, Fabrik- und Werkstattgebäude, Hotels und Gaststätten).

Weitere Landes- und Kreisergebnisse enthält der demnächst erscheinende Bericht "Gemeldete Baugenehmigungen in Thüringen, Dezember 2010".

Weitere Auskünfte erteilt:

Yvonne Mannhardt Telefon: 03681 354-229

E-Mail: yvonne.mannhardt@statistik.thueringen.de



$\textbf{G}emeldete \ \textbf{B}augenehmigungen \ f\"{u}r \ \textbf{N}ichtwohnbauten$

	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			
	Ge-		veran-				veran-
Gebäudeart	bäude/		schlagte				schlagte
	Bau-	Nutz-	Kosten	Ge-	Raum-	Nutz-	Kosten
Bauherrengruppe	maß-	fläche	der	bäude	inhalt	fläche	der
Baunerrengruppe	nahmen		Bauw erke				Bauw erke
	Anzahl	100 m²	1000 Euro	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 Euro
			Janua	r bis Dezem b	per 2010		
Anstaltsgebäude	38	253	40 034	13	92	225	25 687
Büro- und Verw altungsgebäude	78	209	36 925	33	86	177	24 368
Landw irtschaftliche Betriebsgebäude	106	759	21 640	78	482	720	16 274
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	810	4 583	292 432	523	3 392	4 034	228 152
Fabrik- und Werkstattgebäude	226	1 612	109 778	123	1 098	1 326	87 141
Handels- und Lagergebäude	303	2 449	135 809	204	2 053	2 259	114 936
Hotels und Gaststätten	50	89	21 747	12	46	57	8 103
Sonstige Nichtwohngebäude	356	1 024	230 763	137	513	819	125 116
Nichtwohngebäude insgesamt	1 388	6 828	621 794	784	4 565	5 975	419 597
davon entfielen auf							
öffentliche Bauherren (einschl. Organisationen		1 1 1 1 0	263 422	105	E10	903	122 620
ohne Erw erbszw eck)	331	1 140		125	510	893	133 630
Unternehmen	647	5 336	329 561	415	3 889	4 752	270 857
private Haushalte	410	352	28 811	244	166	330	15 110
	Januar bis Dezember 2009						
Anstaltsgebäude	35	360	45 941	17	139	282	34 859
Büro- und Verwaltungsgebäude	106	174	37 628	45	85	160	18 818
Landw irtschaftliche Betriebsgebäude	90	448	13 640	71	270	424	11 922
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	806	4 402	258 754	479	2 627	3 750	191 026
Fabrik- und Werkstattgebäude	221	1 801	87 332	128	966	1 433	58 944
Handels- und Lagergebäude	308	2 198	135 412	184	1 504	1 980	110 960
Hotels und Gaststätten	56	72	14 267	11	19	37	4 937
Sonstige Nichtwohngebäude	334	783	193 390	141	357	614	87 646
Nichtwohngebäude insgesamt davon entfielen auf	1 371	6 166	549 353	753	3 478	5 232	344 271
öffentliche Bauherren (einschl. Organisationen							
ohne Erw erbszw eck)	317	870	212 795	127	366	611	96 087
Unternehmen	648	5 004	307 315	408	2 986	4 332	234 917
private Haushalte	406	293	29 243	218	125	289	13 267
	Veränderung in Prozent						
Anstaltsgebäude	8,6	-29,6	-12,9	-23,5	-33,8	-20,2	-26,3
Büro- und Verwaltungsgebäude	-26,4	20,4	-1,9	-26,7	1,2	10,5	29,5
Landw irtschaftliche Betriebsgebäude	17,8	69,3	58,7	9,9	78,5	69,6	36,5
Nichtlandw irtschaftliche Betriebsgebäude darunter	0,5	4,1	13,0	9,2	29,1	7,5	19,4
Fabrik- und Werkstattgebäude	2,3	-10,5	25,7	-3,9	13,7	-7,5	47,8
Handels- und Lagergebäude	-1,6	11,4	0,3	10,9	36,5	14,0	3,6
Hotels und Gaststätten	-10,7	23,5	52,4	9,1	142,1	54,4	64,1
Sonstige Nichtwohngebäude	6,6	30,8	19,3	-2,8	43,7	33,4	42,8
Nichtwohngebäude insgesamt	1,2	10,7	13,2	4,1	31,3	14,2	21,9
öffentliche Bauherren (einschl. Organisationen							
ohne Erw erbszw eck)	4,4	31,1	23,8	-1,6	39,3	46,2	39,1
Unternehmen	-0,2	6,6	7,2	1,7	30,2	9,7	15,3
private Haushalte	1,0	20,2	-1,5	11,9	32,8	14,1	13,9